

Neu trifft Alt – und Alt wird jung

Der Wiener Traditionsheurige Mayer
am Pfarrplatz erstrahlt in neuem Glanz.

Er ist der Inbegriff der Wiener Heurigenkultur: der Mayer am Pfarrplatz. Bereits seit 1683 verwöhnt das Urgestein mit besten Weinen, regionaler Küche und gemütlicher Atmosphäre. Unter Erhalt dieser Facetten wurde der geschichtsträchtige Heurige in Wien Heiligenstadt behutsam umgebaut und erstrahlt nun in frischem Glanz mit neu interpretierten Räumlichkeiten.

Wo Gemütlichkeit auf Moderne trifft

Nach rund zwei Jahren Renovierungsarbeiten, unter laufendem Betrieb, weht nun ein frischer Wind im Traditionsheurigen. Besonders wichtig war es, die traditionellen Werte des Hauses zu bewahren und mit modernen Elementen zu verschmelzen. An alte Zeiten erinnern nach wie vor etwa die originale Kirchenmauer hinter der Schank. „Wir sind eng mit der Geschichte unseres Hauses verwurzelt. Diese wollten wir trotz Modernisierung nicht wegradieren, sondern unterstreichen. Ein Heuriger bleibt ein Heuriger. Ich denke, dass uns diese Fusion sehr gut gelungen ist“, erzählt Mayer am Pfarrplatz Geschäftsführer Clemens Keller. Für die neue Wohlfühlatmosphäre ist Architekt Erich Bernard, BWM Architekten, verantwortlich.



© Pfarrplatz Gastronomiebetriebs GmbH

Ein echter Wiener Heuriger

Heurigen-Atmosphäre wird beim Mayer am Pfarrplatz großgeschrieben. Im romantischen Innenhof mit Weinreben und im Kirchengarten mit Nussbäumen gibt es täglich Live-Heurigenmusik und natürlich die seit Generationen überlieferte Heurigenküche mit regionalen Produkten. Unzählige Auszeichnungen und Prämierungen unterstreichen die hohe Qualität des Heurigen. Der Heurige wurde 2007 von Hans Schmid erworben und wird seit 2008 von Clemens Keller, dem Geschäftsführer der Pfarrplatzbetriebe, geführt. Auch das Wirtshaus Pfarrwirt sowie der Mayer am Nussberg zählen zu den Wohlfühladressen rund um den Pfarrplatz.

www.pfarrplatz.at

